

Empfehlenswerte Obstsorten für den Streuobstbau

Die von uns empfohlenen Obstsorten sind in guten, regionalen Baumschulen erhältlich. Die für den Streuobstbau empfohlenen Sorten zeichnen sich durch ihre geringe Krankheitsanfälligkeit, ihre geringen Ansprüche (Boden, Wärme, Wind) aus, und sie benötigen relativ wenig Pflege. Zudem bilden die empfohlenen Sorten bei richtiger Pflege schöne und stabile Kronen aus, meist sind sie wüchsig und langlebig.

Für die Anlage von Streuobstwiesen, bzw. Ersatzpflanzungen empfehlen wir Hochstämme. Ein Hochstamm hat eine Stammhöhe von ca. 1,80m.

Es empfiehlt sich, insbesondere bei Birnen, feuerbrandrobuste Sorten auszuwählen.

Äpfel

- **Jakob Fischer:** früher Tafelapfel, hervorragender Geschmack, auch als Backapfel und für Apfelmus geeignet, robuste Lokalsorte (Rottum), auch für höhere Lagen, Stammbildner
- **Schöner von Eichen:** alte lokale Sorte, anspruchslos, guter Tafelapfel, Genussreife: Oktober bis Dezember
- **Christ's Liebling:** Lokalsorte aus dem Ehinger Raum, absolut anspruchslos, auch für ungünstige Lagen geeignet
- **Aufhofener Klosterapfel:** Lokalsorte (Schemmerhofen), auch in hohen Lagen anbaubar
- **Hansenapfel:** (Oberländer Himbeerapfel), Lokalsorte (Biberach-Birkendorf), anspruchslos und wüchsig, frühe und hohe Erträge, aromatischer Tafelapfel, Genussreif ab September,
- **Kaiser Wilhelm:** Tafel und Wirtschaftsapfel, robust, kräftiger Wuchs, schöne landschaftsprägende Bäume, Herkunft: aus dem Landkreis Solingen
- **Josef Musch:** Tafel und Wirtschaftsapfel, bis Januar haltbar, robust und anspruchslos, gute Fruchtqualität auch in Lagen über 500m
- **Bittenfelder:** Saft und Mostapfel, Sämlingsunterlage; Sorte reift spät, robuste und langlebige Bäume, feuerbrandrobust, Herkunft: Bittenfeld bei Waiblingen
- **Danziger Kantapfel:** Tafel und Wirtschaftsapfel, sehr alte Sorte (bereits um 1760 beschrieben), kräftiger, gesunder Wuchs, auch für raue Lagen geeignet, feuerbrandrobust
- **Berner Rosenapfel:** Tafel und Saftapfel, gute Lagerfähigkeit, widerstandsfähig gegen Blüten- und Holzfrost
- **Schöner von Boskoop:** Tafel- und Wirtschaftsapfel, gute Lagerfähigkeit, robuste und stark wüchsige Bäume, feuerbrandrobust
- **Brettacher:** Tafel und Wirtschaftsapfel, hohe Saftausbeute, gute Lagerfähigkeit, robuste, gesunde und wüchsige Bäume, Herkunft: Brettach bei Heilbronn
- **Roter Eiserapfel:** Wirtschaftsapfel, sehr alte Sorte aus dem 16. Jht., starker Wuchs, robust, für raue Lagen geeignet, witterungsunempfindliche Blüte
- **Maunzenapfel:** Saft- und Mostapfel, Stammbildner, außerordentlich hohe Frosthärte, kräftiger, gesunder Wuchs, feuerbrandrobust, Herkunft Göppingen
- **Rheinischer Bohnapfel:** Wirtschafts- und Mostapfel, als Aromaträger eine der besten Sorten für die Verwertung, hohe Erträge, robuste, große landschaftsprägende Bäume welche sehr alt werden können, feuerbrandrobust

- **Schmidberger Renette:** Tafel und Wirtschaftsapfel, robust und frosthart, Österreich um 1700, im Bodenseeraum verbreitet, feuerbrandrobust
- **Sonnenwirtsapfel:** Tafel- und Wirtschaftsapfel, Bäume werden sehr groß und alt, robust, regelmäßige Erträge, guter Küchenapfel, Herkunft: Backnang

Birnen

- **Palmischbirne:** Most-, Dörr- und Brennbirne, hervorragende Brennbirne, sehr große, eichenartige Bäume für den Landschaftsprägenden Anbau, Bäume werden sehr alt, feuerbrandrobust, sehr alte Sorte: schon 1598 erwähnt
- **Kirchensaller Mostbirne:** Mostbirne, bewährte Sämlingsunterlage, ertragreiche Bäume, starkwüchsig mit schöner, großer Krone, feuerbrandrobust, Herkunft: Hohenlohe
- **Karcherbirne:** Most- und Brennbirne, auch zur Schaumweinherstellung geeignet, starkwüchsiger, mächtiger Baum, auch für raue Lagen geeignet, feuerbrandrobust, Herkunft: Gaildorf bei Schwäbisch Hall
- **Bayerische Weinbirne:** Most- und Dörrbirne, großfrüchtige Mostbirne mit starken und gesunden Wuchs, feuerbrandrobust
- **Nägelesbirne:** Brenn- Koch- und Dörrbirne, großer, rundkroniger Wuchs mit schöner Herbstfärbung, früher Ertrag, feuerbrandrobust
- **Wilde Eierbirne:** Most- und Dörrbirne, mittelstark wachsend mit schöner Krone, gesund und anpassungsfähig, feuerbrandrobust
- **Madame Verté:** Tafelbirne, weinsäuerlich würzig und aromatisch, auch für den Streuobstanbau zu empfehlen, gedeiht auch in kühleren Lagen, kleine Früchte schwacher Wuchs, feuerbrandrobust
- **Ulmer Butterbirne:** Tafel-, Kompott- und Dörrbirne, saftig und schmelzend, süß, wenig gewürzt, kleine Früchte, anspruchslos, geeignet für den Streuobstbau in höheren Lagen, kräftiger Wuchs
- **Junkersbirne (Remele):** Tafel und Wirtschaftsbirne, halbschmelzend, sehr würzig, robuste Sorte, auch für Hochlagen geeignet, mittelstarker Wuchs

Steinobst

- **Hauszwetschge:** sehr anpassungsfähige, für den Streuobstbau geeignete Sorte, Früchte sind für alle Zwecke zu verwenden, blüht spät, selbstfruchtbar
- **Dolleseppler:** Kirsche, Streuobstsorte des Jahres 2000, Brennkirsche, Saffherstellung, Marmelade, starker Wuchs, auch für höhere Lagen geeignet, braucht Befruchter, hohe Erträge, lässt sich gut schütteln
- **Flotus Mirabelle:** früh reifende Mirabelle, mittelgroße Bäume mit lockerer Krone, wenig krankheitsanfällig, robust und anspruchslos, selbstfruchtbar

Diese Liste ist nur eine begrenzte Auswahl. Wir haben die Anzahl der empfehlenswerten Obstsorten zugunsten der Übersichtlichkeit begrenzt. Die Reihenfolge der Liste steht in keinem Zusammenhang mit der Wertigkeit der Obstsorten.